

Möbel von Haus Freudenberg für den Gladbacher Fohlenstall

KLEVE (RP) Sie nennen ihn „FohlenStall“, doch gebettet werden die Internatsspieler von Borussia Mönchengladbach nicht auf Stroh: Möbel aus Haus Freudenberg geben den Jugendzimmern des Fußballer-Internats einen ganz besonderen Charme. Jetzt wurde der „Santander

FohlenStall“ in Mönchengladbach offiziell eröffnet – und Besuch aus Haus Freudenberg durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Schließlich hatten Qualität; Feueereifer, Engagement und das Konzept von Haus Freudenberg und Geschäftsbereichsleiter Ingo van den

Heuvel bei den Verantwortlichen im Rahmen eines Einrichtungswettbewerbs überzeugt. Als Ergebnis bereichern nun Freudenberg Möbel (vom Bett bis zu den Polstermöbeln) das neue Internatsgebäude im Borussia-Park. Die Jugendzimmer für insgesamt 24 Nachwuchsspieler sowie einige weitere Räume in dem vierstöckigen Neubau sind das neue Zuhause der in Goch gefertigten Möbel geworden. Nun erstrahlen sie in modernen Räumen, deren Farben – schwarz, weiß und grün – natürlich die des Bundesligisten sind.

Neben den Jugendzimmern hat Haus Freudenberg auch die Besprechungsräume, eine Mediathek, den Sauna- und Wäschebereich, einen Lounge- und den Speisebereich sowie die großzügige Dachterrasse mit individuellen Möbeln ausgestattet. „Die Qualität, aber auch das Konzept des Hauses hat uns beeindruckt“, so der Direktor des Nachwuchsleistungszentrums von Borussia, Roland Virkus.



Ausruhen auf Möbeln des Hauses Freudenberg können sich die Nachwuchsspieler von Borussia Mönchengladbach.

FOTO: FREUDENBERG